



Kommuniqué des Treffens der saarländischen Ministerpräsidentin Frau Annegret Kramp-Karrenbauer und des Luxemburger Ministers für Hochschulwesen und Forschung Herrn Claude Meisch, Luxemburg, 10. März 2014

Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, die zugleich im Saarland Ressortverantwortliche für die Hochschulen, Wissenschaft und Technologie ist, und Minister Claude Meisch, Minister für Hochschulwesen und Forschung in Luxemburg, würdigen die engen Beziehungen und vielfältigen Kooperationen zwischen der Universität und Forschungseinrichtungen in Luxemburg und den Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Saarland. Sie sehen hierin einen wichtigen Pfeiler der Hochschulkooperation in der Großregion, die geeignet ist, sich zum Modell für einen europäischen Hochschulraum zu entwickeln.

Sie erklären ihre Bereitschaft zum Ausbau der Kooperation zwischen der Universität Luxemburg und der Universität des Saarlandes. Als besonders Erfolg versprechend für eine integrierte Kooperation werden die Bereiche Medizin mit Zahnmedizin, Grundschullehrerbildung, Rechtswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften sowie Physik und Materialwissenschaften erachtet. Die Möglichkeiten gemeinsamer Studienangebote und gegenseitiger Dozentengestellung sowie vertiefter Forschungsk Kooperationen sollen eruiert werden

Sie verabredeten die Erarbeitung eines konkretisierenden Strategiepapiers für Sommer 2014 auf der Grundlage der Vorarbeiten der beteiligten Universitäten.

Luxembourg, den 10.3.2014

Annegret Kramp-Karrenbauer

Claude Meisch